

Ein Stück Frankreich in Hamburg

Winterhude. „Quiche mit Ziegenkäse, Tapenade (Olivenpaste), Sellerie und Salatbeilage“ steht auf der Tafel. Das ist an diesem Tag der Mittagstisch-Hit im neu eröffneten Café „Le BeauVoisin“ in der Ulmenstraße. Vorweg vielleicht noch eine Blumenkohlsuppe in Kokosmilch? Und hinterher ein Stück selbstgebackenen Birnenkuchen oder Mousse au Chocolat? Kochen und Backen sind die große Leidenschaft von Isabelle Guillot-Vignot (29), die seit drei Jahren in Hamburg lebt. Seit ihrer Jugendzeit hat sie Freunde und Bekannte bewirtet, jetzt tut sie das in ihrem Café. Mit Fleiß, Liebe und Engagement bereitet sie köstliche Spezialitäten aus ihrem Heimatland zu. Den Namen „Le BeauVoisin“ („Der schöne Nachbar“) hat Isabelle von ihrem Geburtsort Le Pont-de-Beauvoisin, 80 Kilometer von Lyon entfernt, abgeleitet. Das ist eine Gemeinde, die durch den Fluss Guiers getrennt ist und in zwei verschiedenen Departments liegt. „In diesem Dorf, wo Konditorei und Käseerei als Handwerk ausgeführt werden und wo Marmelade hausgemacht wird, habe ich gutes Essen schätzen gelernt“, sagt Isabelle. „Ein Stück von diesem Dorf habe ich mitgebracht.“ So ganz nach dem Motto: Ein Stück Frankreich in Hamburg. Die französischen Zutaten, die sie in ihren Rezepten verwendet sowie die Getränke und Delikatessen hat



Isabelle Guillot-Vignot bietet in ihrem Café auch französische Feinkost-Artikel an

Foto: jae

sie eigens ausgewählt, weil sie eine besondere Bedeutung für sie haben: „Ich habe sie als Kind schon sehr gemocht und später außerhalb Frankreichs vermisst. Jetzt möchte ich diese Spezialitäten mit meinen Gästen teilen.“ Und wer mag, kann bei ihr auch französische Feinkost-Produkte kennen und schätzen lernen.

Isabelle Guillot-Vignot hat in Lyon BWL studiert, aber sie hatte schon früh einen Wunsch: Irgendwann wollte sie sich selbständig machen und ein kleines Café eröffnen. Diesen Traum hat sie sich jetzt erfüllt. (jae)

Café „Le BeauVoisin“

Ulmenstraße 2

22299 Hamburg

☎ 040/73086474

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 11.30 – 18 Uhr,

Sonnabend und Sonntag

(mit Frühstück): 9.30 – 18 Uhr

